

DIN EN 1926

ICS 73.020; 91.100.15

Ersatz für
DIN EN 1926:1999-05**Prüfverfahren für Naturstein –
Bestimmung der einachsigen Druckfestigkeit;
Deutsche Fassung EN 1926:2006**

Natural stone test methods –
Determination of uniaxial compressive strength;
German version EN 1926:2006

Méthodes d'essai des pierres naturelles –
Détermination de la résistance à la compression uniaxiale;
Version allemande EN 1926:2006

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (DIN EN 1926) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerksteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-11 GA „Naturwerkstein; Anforderungen“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1926:1999-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) alternative Probekörpermaße hinzugefügt;
- c) Anzahl der Probekörper auf 10 erhöht;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN DVM 2105 = DIN 52105: 1928-04
DIN 52105: 1942-11, 1965-08, 1988-08
DIN EN 1926: 1999-05

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der einachsigen Druckfestigkeit

Natural stone test methods —
Determination of uniaxial compressive strength

Méthodes d'essai des pierres naturelles —
Détermination de la résistance à la compression uniaxiale

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. November 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Begriffe	4
5 Symbole	4
6 Prüfeinrichtungen	5
7 Vorbereitung der Probekörper	5
7.1 Probenahme	5
7.2 Probekörper	5
7.3 Vorbereitung der Oberflächen	5
7.3.1 Allgemeines	5
7.3.2 Abgleichung mit Mörtel	6
7.4 Lagerung der Probekörper vor der Prüfung	6
8 Durchführung	6
8.1 Messung des Probekörpers	6
8.2 Einsetzen des Probekörpers in die Prüfmaschine	6
8.3 Belastung	6
9 Angabe der Ergebnisse	6
10 Prüfbericht	7
Anhang A (normativ) Bestimmung der Druckfestigkeit von Wasserbausteinen	9
A.1 Anwendungsbereich	9
A.2 Normative Verweisungen	9
A.3 Kurzbeschreibung	9
A.4 Definitionen und Symbole	9
A.5 Prüfeinrichtungen	9
A.6 Vorbereitung der Probekörper	9
A.6.1 Probenahme	9
A.6.2 Probekörper	9
A.6.3 Vorbereitung der Oberflächen	10
A.6.4 Lagerung der Probekörper vor der Prüfung	10
A.7 Durchführung	10
A.8 Angabe der Ergebnisse	10
A.9 Prüfbericht	10
Anhang B (informativ) Bestimmung des Punktlastindexes von Natursteinen	12
B.1 Allgemeines	12
B.2 Hintergrund	12
B.3 Korrelationswerte	12
Anhang C (normativ) Statistische Auswertung der Prüfergebnisse	13
C.1 Anwendungsbereich	13
C.2 Symbole und Definitionen	13
C.3 Statistische Auswertung von Ergebnissen	14
Anhang D (informativ) Literaturhinweise bezogen auf Anhang B	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1926:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerkstein“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 1926:1999.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der einachsigen Druckfestigkeit von Naturstein fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*

EN 12390 (alle Teile), *Prüfung von Festbeton*

EN 12670:2001, *Naturstein — Terminologie*

EN 13383-1:2002, *Wasserbausteine — Teil 1: Anforderungen*

3 Kurzbeschreibung

Die Probekörper werden nach mechanischer Vorbehandlung der Oberflächen oder, falls erforderlich, nach dem Abgleichen, zentrisch auf die Prüfplatte einer Prüfmaschine aufgelegt. Eine gleichmäßig verteilte Last wird fortlaufend bis zum Bruch erhöht.

4 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12670:2001.

5 Symbole

h Höhe des Probekörpers, in Millimeter;

$\bar{l}$ Mittelwert der Seitenabmessung, d. h. des Abstandes zwischen gegenüberliegenden senkrechten Flächen des Probekörpers (falls würfelförmig), in Millimeter;

$\bar{d}$ Mittelwert des Durchmessers des Probekörpers (falls zylindrisch), in Millimeter;

A Querschnittsfläche des Probekörpers vor der Prüfung, in Quadratmillimeter;

F Bruchlast, in Newton;

R einachsige Druckfestigkeit des Probekörpers, in Megapascal;

$\bar{R}$ Mittelwert der einachsigen Druckfestigkeit, in Megapascal;

s Standardabweichung;

v Variationskoeffizient.